

Neues Diversity-Programm bei iglo

- **Das Unternehmen zeigt Flagge für Vielfalt im Arbeitsleben**

Hamburg, 05. Juni 2018 - Anlässlich des 6. Deutschen Diversity-Tags hat das führende deutsche Tiefkühlkostunternehmen ein neues Programm zur Förderung der Vielfalt im Arbeitsleben gestartet. Das Thema ist bereits seit einigen Jahren fest verankert und ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Allein in Deutschland arbeiten an drei Standorten rund 1500 Menschen mit u.a. Wurzeln aus 29 unterschiedlichen Herkunftsländern und verschiedenen Glaubensrichtungen. Die Kolleginnen und Kollegen eint der Stolz für die beiden Markenkönige, den Käpt'n und den Blubb, zu arbeiten. Wenngleich der Frauenanteil – insbesondere im gewerblichen Bereich und auf den Führungsebenen – noch Luft nach oben hat, so sind einige Schlüsselpositionen durch Frauen besetzt. Antje Schubert, Vorsitzende der Geschäftsführung, ist nicht die erste Frau in dieser Rolle, sondern hatte bereits vor einigen Jahren eine Vorgängerin. Zudem werden am Hamburger Standort der Betriebsratsvorsitz sowie die Stellvertretung von Frauen besetzt. Und immer mehr Frauen lassen sich von dem bekannten Konsumgüterunternehmen begeistern. Der Frauenanteil ist über die Jahre weiter gewachsen.

Bereits 2001 lancierte iglo den ersten deutschen Werbespot mit einem homosexuellen Paar



2001: iglo TV-Werbung mit Holger und Max

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=HeqAvwhmoAE>

Die Inklusion von verschiedenen Menschen ist keine Neuerung, sondern gelernter und gelebter Alltag. Das ist nicht nur intern sichtbar, sondern hat das Unternehmen auch in ihrer Werbung gezeigt. In 2001, also in einer Zeit als gleichgeschlechtliche Partnerschaften noch zum Teil heftig diskutiert wurden, überraschte die Marke mit einem Werbespot, in dem sich das Pärchen Holger und Max die



Tortelloni mit Käse-Sahne-Sauce schmecken lässt. Dies war damals die erste TV-Werbung in der hierzulande ein homosexuelles Paar zu sehen war und ist inzwischen ein echter Klassiker! Die Gesellschaft hat sich insgesamt verändert, so dass diese Symbole heute nicht mehr notwendig sind.

Aktuelle Herausforderungen: Altersstruktur und Entwicklungschancen für Frauen

Die demographische Entwicklung macht auch vor Unternehmen nicht halt. Die Herausforderungen der Altersstruktur, die bei iglo auch aus traditionell langen Betriebszugehörigkeiten resultieren, müssen in der Organisation abgebildet werden. Insbesondere für die gewerblichen Mitarbeiter, die in der Produktion körperlich gefordert sind, wurden vor zwei Jahren erste Programme auf den Weg gebracht, wobei Mitarbeiter in gewissen Altersabschnitten in andere, artverwandte Tätigkeitsfelder wechseln, die das Alter berücksichtigen. In Zukunft will das Unternehmen aus den ersten Erfahrungen weiter lernen, um entsprechende Angebote etablieren zu können.

Ähnliches gilt für den Frauenanteil: Zwar ist eine Quote kein Thema, dennoch werden auch weibliche Fachkräfte verstärkt in ihrer Entwicklung gefördert, und sollen in Zukunft häufiger als heute in zentralen Funktionen vertreten sein. Mit dem neuen Programm für „Diversity & Inclusion“ zeigt iglo Flagge für Vielfalt und wappnet sich iglo für die aktuellen Herausforderungen im Arbeitsmarkt. Als wichtiges Signal wurde zum Diversity-Tag nun die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet.

Kontakt:

iglo GmbH
Alfred Jansen
Osterbekstraße 90c
22083 Hamburg
Tel: +49 (0)40 180 249-202
alfred.jansen@iglo.com